



Hessischer Gemeinschaftsverband e.V. (HeGeV)

Dokumentationsbogen - Sexueller Übergriff (vertraulich)

Entsprechend des Verhaltenskodex sollen grenzüberschreitende oder übergriffige Handlungen sorgfältig dokumentiert werden. Ziel ist es, Vorfälle nachvollziehbar festzuhalten, um Betroffene zu schützen, Verantwortlichkeiten zu klären und präventives Handeln zu ermöglichen.

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nicht um eine Bewertung oder sofortige Intervention handelt. Die Dokumentation dient ausschließlich der sachlichen Erfassung. Jede weitere Maßnahme erfolgt in Absprache mit den zuständigen Stellen und unter Wahrung des Schutzauftrags sowie der Rechte aller Beteiligten.

1. Allgemeine Angaben

Datum der Dokumentation:

Name der dokumentierenden Person:

Funktion in der Gemeinde:

Kontaktmöglichkeit:



2. Angaben zur betroffenen Person (sofern bekannt)

Name:

Geburtsdatum / Alter:

Geschlecht:

Beziehung zur Kirchgemeinde: (z. B. Konfirmandin, Freiwillige, Mitarbeiter, Gemeindeglied etc.):

Kontaktmöglichkeit :

3. Beschreibung des Vorfalls

Datum / Zeitraum des Vorfalls:

Ort des Vorfalls:

Beteiligte Person(en):

Beschreibung des Geschehens (sachlich, ggf. in direkter Rede oder Zitaten)
(Was wurde beobachtet, erzählt oder offengelegt?):



4. Erste Reaktionen / Maßnahmen

Wer hat den Vorfall gemeldet / erzählt?

Wann und wie wurde die Information bekannt (Gespräch, Brief, WhatsApp etc.)?

Wie wurde reagiert? (z.B. Gespräch geführt, Schutzmaßnahme eingeleitet, externe Stelle informiert)

Wurden weitere Personen informiert? (z.B. Leitung, Fachstelle, Polizei – mit Datum und Namen)

5. Einschätzung der Situation

Besteht akute Gefährdung? (ja / nein / unklar)

Welche Schutzmaßnahmen wurden eingeleitet?

Wurden externe Fachstellen einbezogen? (z.B. Kinderschutz, kirchliche Anlaufstelle, Polizei – ggf. mit Kontaktdaten)



6. Weitere Schritte (geplant oder bereits erfolgt)

- Gespräch mit betroffener Person / Eltern: _____
- Gespräch mit beschuldigter Person: _____
- Meldung an Behörden: _____
- Dokumentation weiterer Entwicklungen: _____
- Psychosoziale Unterstützung organisieren: _____

7. Anmerkungen / Beobachtungen / Zitate

(z.B. emotionale Reaktionen, offene Fragen, Kontextinfos)

8. Unterschrift der dokumentierenden Person

Ort, Datum:

Unterschrift:

****Vertraulichkeitshinweis:****

Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und nur innerhalb des festgelegten Kreises weiterzugeben (z.B. gemäß Schutzkonzept / Datenschutzregelung HeGeV). Es dient der Dokumentation und ggf. der späteren Nachvollziehbarkeit von Maßnahmen.